



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

VII. das Kloster Neuendorf überläßt Winkelstedt denen von Alvensleben,
am 31. März 1425.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

Hinrike van Aluensleue, to Arksleue wanaftich, vnde aller deffer vorseuen eruen, vnde to guder hand den erfamen Borghermeysteren vnde Rademannen der stad Gardelegghen stede, vaste vnvorbeklikhen vnde ane alle list to holdende. Des to tughe vnde mehrer bekantnisse hebbe wy der prauestyen vnde des Conuentes ingheseghelen laten hanghen an dessen apen briff. Ghegheuen vnde screuen na Godes bord dusent iar, virhundert iar, darna in dem neyntyenden iare, des Sondaghes to miduasten, als men singhet an dem hilghen ambachte der missen Letare Jherusalem.

Aus Gercken's Dipl. vet. M. II, 464.

VII. Das Kloster Neudorf überläßt Winkelftedt denen von Alvensleben, am 31. März 1425.

Ick Geuerd von Aluensleue, Werners sone von Aluensleue, bekenne vnde betughe in dessen apen briue vor my vnde vor myne rechte eruen vnd vor alle dejennen, dy dessen breff seen edder horen lesen, dat ick vnd myne eruen schollen vnde willen den innighen Juncfrouen des Closters to Niendorpe vif stücke gheldes kopen in der Olden marke, dare wy sy ehn allerwist kopen konnen na ehren eyghen rade, vnd scolen de vorbenomenen vif stücke gheldes eyghendom schicken van vnser heren dem Markgrafen, wen wy sy kost hebben, vnde dewyle wy de nicht enkopen vnd den eyghendom schicken, so scal ick Geuerd vorbenomet vnd myne eruen den vorbenomenen innighen Juncfrouen alle jahr vif stücke gheldes geuen ut mynem redeften gude, also dat sy ehn werden uppe dem houe to Niendorpe. Hyrvare hebben sy vorbenomenen Gheuerd vnde mynen Eruen verkoft vnd laten dat dorp Winckelstede vnde den Eygendohm mit allem rechte, also sy dat gehat hebben. Weret ok, dat ik vorbenomet Gheuerd edder myne eruen dat nicht en enden vnde vullenbrachten, also vorn sereuen steyt, so bekennen vnde betughen wy in dessen suluen bref, dat dy innighe Juncfrouen to Niendorp dat dorp Winckelstede mogen angriepen in aller mathe vnd mit allem rechte, also sy dat vor gehat hebben, dat scal vnse gude wille wesen. Alle desse vorseuen stücke vnde artikel vnd eyn jewelk befundern loue ick Geuerd von Aluensleue vor myk vnde vor myne eruen den vorgeuomenen vnde Closter to Niendorp stede vnd vaste to holdende, sunder allerleie list vnd hülperede. Des to groter bekantnisse hebbe ik Geuerd van Aluensleue vor myk vnde vor myne eruen myn Inghesegel myt witschop laten hanghen an dessen apen bref, de gegeuen is na Gades bord dusend jahr, veerhundert jahr, darnah in dem vif vnd twintigsten jahre, in Palme auende.

Aus Gercken's Dipl. vet. M. II, 471.